

zuletzt aktualisiert am: 07.12.2011

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-nord/emmerich/nachrichten/der-prinz-feiert-die-runde-50-1.2630828>

Kreis Kleve

Der Prinz feiert die runde 50

VON SINA ZEHRFELD -

zuletzt aktualisiert: 07.12.2011

Emmerich (RP). Dr. Emanuel Prinz zu Salm-Salm, Hochmeister des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, ist zum Geburtstag mit einem Großen Zapfenstreich geehrt worden. Die Zeremonie war auf Schloss Anholt.

Niederrhein Wolkenfetzen zerreißen vor einem weißen Mond in klirrender Kälte, als Dr. Emanuel Prinz zu Salm-Salm in den Innenhof des Familiensitzes Schloss Anholt tritt, im schwarzen Frack, mit Zylinder und weißen Handschuhen. Der Erbprinz, Hochmeister des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, feiert seinen 50. Geburtstag. Die Schützen gratulieren ihm mit einer der bedeutendsten Ehrenbezeugungen: dem Großen Zapfenstreich.

Im März wurde der Prinz zum Hochmeister des Bundes gewählt, als erklärter Wunschkandidat seines Vorgängers Hubertus Prinz zu Sayn-Wittgenstein. Damit ist zu Salm-Salm der höchste Repräsentant für über 400 000 Schützen in 1300 Bruderschaften.

INFO

Alltag und Beruf

Dr. Emanuel Erbprinz zu Salm-Salm lebt auf Haus Rhede im Münsterland. Als promovierter Jurist hat er die Leitung der Vermögensverwaltung seiner Familie übernommen. Er bekennt sich zu Tradition und stabilen Werten.

Salutieren zur Nationalhymne

Trommelklänge scheppern durch den Hof und federn zurück von den Backsteinmauern, als die Musiker mit Fahnen- und Fackelträgern einziehen. Es spielen der Bundesschützenpielmannszug St. Victor Xanten und der Musikverein Elten, als Ehrenzug präsentiert sich die St. Katharina Junggesellen Bruderschaft aus Korschenbroich.

Der Prinz horcht in gerader Haltung dem "Rheingraf Salm Salm Fanfarenmarsch", Flöten- und Trompetensoli, und salutiert am Ende zur Nationalhymne. Viele der Ehrengäste tun es ihm gleich: Geladen sind alle Bundes- und Diözesanmajestäten, das Präsidium und der Vorstand des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften. Außerdem sind natürlich die Familie und Freunde des Prinzen da.

Ihm seien die Tränen gekommen, sagt er nach der Zeremonie in einem kurzen Dank an seine "liebe Schützenfamilie" gerichtet: "Ich bin stolz darauf, bei Ihnen hier dabei zu sein", er sei stolz und froh über sein Amt.

Im Gespräch mit der Rheinischen Post lässt der Erbprinz am Rande der

Veranstaltung noch verlauten, wie das erste Dreivierteljahr als Hochmeister für ihn war: "Toll! Ich habe noch nicht alles kennengelernt, aber dafür habe ich ja auch noch die nächsten 30 Jahre Zeit." Und unter den Schützen fühlt er sich offenbar wohl: "Das sind alles handfeste Leute", stellt er fest, "bei denen gilt der Handschlag – mit so was kann man arbeiten."

© RP Online GmbH 1995 - 2010
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

[Artikel drucken](#)